

Thomas Bieger

Tourismuslehre – Ein Grundriss

3., überarbeitete Auflage 2010

Haupt Verlag
Bern Stuttgart Wien

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	12
Abkürzungsverzeichnis	16
1. Einführung – eine handlungsorientierte Grundlage für Theorie und Praxis.	17
1.1. Ziel und Inhalt des Buches	17
1.2. Aufbau des Buches	22
1.3. Wissenschaftliche Methoden der Tourismusforschung und des Tourismusmanagements	23
2. Das Phänomen Tourismus	31
2.1. Definition und Abgrenzung des Phänomens Tourismus	31
2.1.1. Angebotsseitige und nachfrageseitige Definitionen	31
2.1.2. Daten zum Phänomen Tourismus	37
2.2. Tourismus als Wissenschaft	42
2.3. Historische Entwicklung des Tourismus	44
2.4. Forschungsfall: Tourismus-Satellitenkonto – Impact Messung am Beispiel Österreich (E. Smeral)	50
2.4.1. TSA – Einführender Überblick	50
2.4.2. Konzept	50
2.4.3. Ökonomische Implikationen des Tourismus-Satellitenkontos	51
2.4.4. Definition der Tourismusnachfrage	52
2.4.5. Der Zusammenhang zwischen direkten, indirekten und induzierten Effekten	56
2.4.6. Ergebnisse	57
3. Tourismus als System	65
3.1. Grundkonfiguration eines Tourismussystems	65
3.2. Dynamik in einem Tourismussystem	67
3.3. Grundlagen der neueren Systemtheorie	71
3.3.1. Komplexitätsbewältigung in Systemen	76
3.3.2. Lebensfähigkeit von Systemen	78
3.4. Tourismus als selbstreferentielles System	80
3.4.1. Grundkonfiguration	81
3.4.2. Die Transformation von Systemstrukturen	83

3.5. Die Entwicklung der Systemanalyse im Tourismus	85
4. Teilsystem Nachfrage	89
4.1. Definition und Strukturierung der touristischen Nachfrage	89
4.2. Nachfragesystem	92
4.3. Der Reiseentscheidungsprozess	96
4.4. Erfassung der Nachfrage	104
4.4.1. Tourismusstatistiken	104
4.4.2. Wettbewerbsanalyse als Erklärung für die Entwicklung von Tourismusströmen	107
4.4.3. Marktforschung im Tourismus	110
4.5. Transformation der Nachfrage – quantitative und qualitative Trends	113
4.6. Marktsegmentierung	115
4.7. Forschungsfall: Tourismustrends ab 2010 - Zwischen Nachfragesog und Angebotsdruck (Th. Bieger & Ch. Laesser)	116
4.7.1. Identifikation von Entwicklungstreibern	116
4.7.2. Tourismustrends vor dem Hintergrund der Entwicklung der wichtigsten Treiber	118
4.7.3. Reisetrends	121
5. Teilsystem Destination	123
5.1. Destination als Wettbewerbseinheit im Tourismus	123
5.2. Grundkonfiguration des Systems Destination	132
5.3. Destinationen als virtuelle Unternehmen – Geschäftsmodelle für Destinationen	136
5.3.1. Fallbeispiel zentral geführter Ort: Intrawest-Whistler	139
5.3.2. Fallstudie Disentis: Dezentral geführter Ort	141
5.3.3. Koordinationsmodelle von Destinationen	143
5.3.4. Kooperative Tourismusorganisationen	147
5.3.5. Transformation von Destinationen	149
5.4. Planungskonzepte auf Destinationsebene	153
5.5. Angebotselemente im Destinationsnetzwerk	159
5.5.1. Beherbergungsbetriebe	160
5.5.2. Beschäftigungsbetriebe/Unterhaltungsbetriebe	164
5.5.3. Natur, Kultur und lokale Wirtschaft als Co- Produzenten	165

5.6. Forschungsfall: St. Moritz oder Graubünden? – Von kleinen zu grossen Akteuren: Restrukturierung touristischer Destinationen (Th. Bieger & St. Reinhold)	167
5.6.1. Einleitung	167
5.6.2. Kontext – Tourismusedwicklung in alpine Regionen der Schweiz	168
5.6.3. Marketingstrukturen	169
5.6.4. Neue Destinationspolitik	170
5.6.5. Die „neue Destination“ als wettbewerbsfähige Marketingeinheit	172
5.6.6. Konklusion und nächste Schritte	175
6. Teilsystem Reisemittlung	177
6.1. Definition und Funktionen	177
6.2. Grundkonfiguration des Systems Reisemittlung	180
6.3. Transformation des Systems Reisemittlung – Mediation und Disintermediation	183
6.3.1. Horizontale und vertikale Integration	183
6.3.2. Eintritt neuer Anbieter	185
6.3.3. Wettbewerb der technologischen Systeme	185
6.4. Leistungsplattformen der Reisemittlung	186
6.5. Forschungsfall: Desintermediation im Tour Operating: Reiseveranstalter quo vadis? (Ch. Laesser)	188
7. Teilsystem Verkehr	191
7.1. Definition und Arten des Verkehrs	191
7.2. Verkehrssysteme	192
7.3. Leistungselemente der Verkehrssysteme	197
7.4. Geschäftsmodelle im Flugverkehr	200
7.5. Forschungsfall: Entscheidungsverhalten von Schweizern bei der Verkehrsmittelwahl im Fernverkehr – Situationsansatz/Kontingenzanalyse (Ch. Laesser)	204
7.5.1. Einleitung	204
7.5.2. Operationalisierung	205
7.5.3. Resultate	209
7.5.4. Tradeoff Gesamtkosten – Reisezeit	212
7.5.5. Einfluss der Prädisposition auf den situativen Entscheid	212
7.5.6. Resultate der Kontingenzanalyse	214
7.5.7. Gesamtbetrachtung	215

8. Das Umfeldsystem	219
8.1. Definition und Abgrenzung	219
8.2. Tourismus und gesellschaftliche Umwelt	221
8.3. Tourismus und wirtschaftliche Umwelt	227
8.3.1. Intangible Effekte	229
8.3.2. Tangible Effekte	232
8.3.3. Berechnung der wirtschaftlichen Effekte	236
8.3.4. Die Rolle des Staates	238
8.4. Tourismus und natürliche Umwelt	239
8.5. Forschungsfall: Die Ski-WM in St. Moritz 2003 – Wechselwirkungen am Beispiel eines Megaevents (J. Johnsen)	248
8.5.1. Ausgangssituation	248
8.5.2. Problemstellung (Untersuchung der Nachhaltigkeit: ökologisch, ökonomisch, soziokulturell)	248
8.5.3. Vorgehen	250
8.5.4. Ergebnis	252
9. Nachhaltigkeit und deren Gestaltung	253
9.1. Das Konzept der Nachhaltigkeit	253
9.2. Indikatoren(systeme) der Nachhaltigkeit	259
9.3. Tourismuspolitische Konzepte	264
9.3.1. Zielsetzungen	264
9.3.2. Akteure	267
9.3.3. Instrumente	268
9.4. Legitimation und Perspektiven der Tourismuspolitik	269
9.4.1. Legitimation der Tourismuspolitik im Wandel	270
9.4.2. Neuere Legitimationsansätze	274
9.5. Eckwerte einer neuen Tourismuspolitik	276
9.6. Akteure des internationalen Systems	277
9.7. Forschungsfall: Die schweizerische Tourismuspolitik – Möglichkeiten und Grenzen konzeptioneller Tourismuspolitik auf nationaler Ebene (P. Keller)	280
9.7.1. Tourismuspolitik als Querschnittsaufgabe	280
9.7.2. Wechselnde tourismuspolitische Paradigmen	281
9.7.3. Tourismusförderung unter Bedingungen des unvollkommenen Wettbewerbs	282
9.7.4. Neue wachstumsorientierte Tourismuspolitik	284

Inhaltsverzeichnis	11
Anhang 1: Eine Auswahl an höheren Fachschulen und Fachhochschulen für Tourismus	285
Anhang 2: Standard international Classification of Tourism Activities (SICTA)	287
Literaturverzeichnis	291
Stichwortverzeichnis	315
Verzeichnis der Autoren	321